

Lernen Sie den Cisco Business 110 Unmanaged Switch kennen

Ziel

In diesem Artikel erhalten Sie eine Einführung in die Unmanaged Switches der Cisco Business 110-Serie, einige Funktionen und eine Erklärung, wie Sie diese Ihrem Netzwerk anbieten können.

Unterstützte Geräte

- Cisco Business Unmanaged Switches der Serie 110

Cisco Business Unmanaged Switch der Serie 110

Wenn Sie ein Heimbüro oder ein kleines Unternehmen betreiben, kann ein Unmanaged Switch ein erschwingliches, einfaches Tool sein, das eine gute Kommunikation innerhalb Ihres Netzwerks ermöglicht.

Unmanaged Switches bieten zusätzliche Ethernet-Ports, um Ihr Netzwerk zu erweitern. So können mehr Geräte über eine zuverlässige, Gigabit Ethernet-Kabelverbindung angeschlossen werden.

Der Cisco Business 110 Unmanaged Switch bietet robuste Netzwerkverbindungen und erhöhte Zuverlässigkeit. Erweiterte Funktionen wie Quality of Service (QoS), Loop-Erkennung und Kabeldiagnose werden auf diesem Switch automatisch aktiviert.

Jeder Switch-Port setzt sich automatisch für die optimale Geschwindigkeit ein und bestimmt, ob er im Halb- oder Vollduplex-Modus ausgeführt werden soll.

Die Modelle CBS110-8PP-D, CBS110-16PP und CBS110-24PP verfügen über Power over Ethernet (PoE)-Ports für die Hälfte ihrer Gesamtports. Diese Ports versorgen einige Geräte mit Strom, darunter Wireless Access Points, IP-Telefone oder Videoüberwachungskameras. Sie können erkennen, welche Ports durch das gelbe Band im gesamten Gerät aktiviert sind.



Produktmerkmale

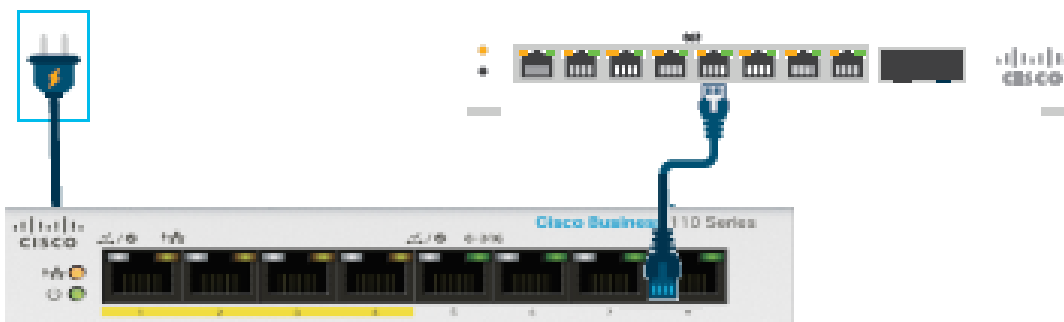
Das folgende Diagramm zeigt die wichtigsten Funktionen der Cisco Business Switches der Serie 110. Ihr Modell kann je nach Anzahl der Ports und wenn Ihr Switch über Power over Ethernet verfügt, leicht abweichen.

1. LED-Betriebsanzeige
2. Max. PoE-LED (für PoE-Modelle)
3. LINK/ACT-LEDs
4. PoE-LED (für PoE-Modelle)
5. Gigabit-Geschwindigkeit-LED
6. PoE-Ports (für PoE-Modelle)



Anschließen des Switches

Die Verbindung eines nicht verwalteten Switches mit Ihrem vorhandenen Netzwerk ist denkbar einfach. Wenn Sie den Switch aus dem Karton genommen haben, schließen Sie das Netzkabel an den Switch und dann an eine Steckdose an. Schließen Sie das eine Ende eines Ethernet-Kabels, den so genannten RJ45-Anschluss, an einen beliebigen Switch-Port an, und schließen Sie dann das andere Ende an Ihren Router oder einen anderen Switch im Netzwerk an. Diese Verbindung ermöglicht es den Geräten, die Sie mit dem Switch verbinden, Adressen von Ihrem DHCP-Server zu erhalten, damit diese mit dem Rest Ihres Netzwerks und dem Internet kommunizieren können.



Von diesem Punkt aus können Sie die Switch-Ports mit Ethernet-Kabeln an Geräte anschließen.

Schlussfolgerung

Es müssen keine anderen Konfigurationen vorgenommen werden. So einfach kann Ihr Netzwerk die Kommunikation erweitern und verbessern!